



Newsletter

Umwelt Mobilität

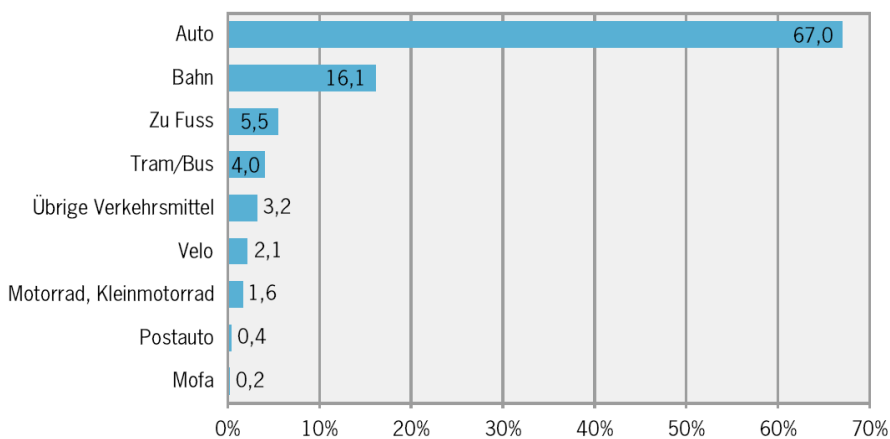
Ausgabe Januar 2012



Mobile Räder - immobile Körper

Die Geschichte der Menschheit ist auch die Geschichte der Mobilität. Beginnend in Afrika oder Arabien haben wir uns über den ganzen Planeten ausgebreitet und sind sogar bis in den Weltraum vorgestossen.

Verkehrsmittelwahl, 2005 (Anteil der mittleren Tagesdistanzen)



Mittlere Tagesdistanz pro Person in der Schweiz: 37,3 km

Quelle: Bundesamt für Statistik, Bundesamt für Raumentwicklung

© BFS

Gemäss Mobilitätsstatistik ist heute jeder von uns ca. 37 km pro Tag unterwegs. Dabei legen wir im Durchschnitt zwei Drittel der Strecke im Auto zurück, ca. ein Fünftel mit öffentlichen Verkehrsmitteln und nur noch ca. 5% bewältigen wir zu Fuss. In den Umwelt Newslettern werden wir dieses Jahr auf die verschiedenen Mobilitätsformen und deren Umweltfreundlichkeit eingehen. Beginnen wollen wir mit dem, was uns am nächsten liegt und am umweltfreundlichsten ist, mit unseren Füßen. 30% der mit dem Auto zurückgelegten Wege sind gemäss Mobilitätsstatistik unter 3 Kilometern. Eine Strecke, die sich gut zu Fuss meistern lässt. Die Gesundheitsprävention empfiehlt 10'000 Schritte pro Tag. Auf wie viele Schritte komme ich? Ein Schrittzähler gibt Auskunft.

Unsere Klinik

Mit ca. 2000 Litern pro Jahr ist der Treibstoffverbrauch unserer Klinikfahrzeuge eher bescheiden. Mehr ins Gewicht fällt der Verbrauch, der durch die Anreise der Mitarbeitenden entsteht. Wenn 50% der Mitarbeitenden mit dem Auto anreisen, entsteht pro Jahr ein Treibstoffverbrauch von ca. 25'000 Litern. Diesen Wert möchten wir nicht überschreiten. Vor vier Jahren hat eine Umfrage ergeben, dass 45% der Mitarbeitenden mit einem motorisierten Privatfahrzeug anreisen. Mit der Aktion bike to work haben wir auf die Anreise mit dem Velo aufmerksam gemacht und hoffen nun natürlich, dass der Anteil Velofahrer dadurch zugenommen hat.

Darum wollen wir im Februar alle Mitarbeitenden nach ihrer Anreise befragen und Schrittzähler verteilen.

Unsere Tipps:

3 km täglich zu Fuss erhöhen die Zukunftschancen der eigenen Gesundheit und die unserer Umwelt - bzw. unserer Kinder - schon wesentlich.

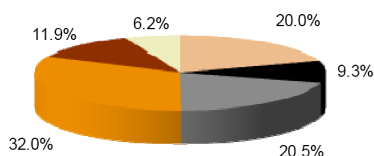
Aktion Schritte zählen!

Mit einer iPhone App: <http://itunes.apple.com/de/app/gratis-schrittzahler/id362306160?mt=8> oder einem **Schrittzähler**, der beim Umweltschutzbeauftragten **Fritz Boss** im **Februar** erhältlich ist!



Jahr 2009

- Industrie
- Dienstleistungen
- Haushalte
- Verkehr
- Landwirtschaft
- Abfall



Grafik 6: Treibhausgas-Emissionen gemäss Kyoto-Protokoll aufgeteilt nach Verursacher, Jahr 2009